

Nachrichtenblatt

für Johanngeorgenstadt und Umgebung AMTSBLATT der Stadt Johanngeorgenstadt

Jahrgang 2019

Freitag, den 22. März 2019

Preis: 0,35 EUR (Abo: 0,30 EUR)

Nummer 03

Bergwacht erhält den Ehrenpreis 2019



Den diesjährigen Ehrenpreis übergab Bürgermeister Holger Hascheck an die Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaft Johanngeorgenstadt der Bergwacht Sachsen des DRK e. V.

In seiner Laudatio betonte er: "Die diesjährigen Preisträger stehen zumeist bei ihrer Arbeit nicht im Mittelpunkt und anders als bei Musikern oder Sportlern erhalten sie für ihren Einsatz keinen Applaus. Trotzdem ist ihr Ehrenamt ebenso wichtig und eine unverzichtbare Dienstleistung im Gebirge, in unserer Stadt vor allem im Winterhalbjahr.

Eine ganz besondere Freude ist, dass in der Bergwacht auch ein erfolgreicher Generationswechsel gelungen und damit der Fortbestand gesichert ist. Kamerad Patrick Martin führt als Bereitschaftsleiter ehrenamtlich diese Arbeit respektvoll und geprägt von ruhigem und sachlichem Handeln sehr erfolgreich aus.

Wir wünschen allen Kameradinnen und Kameraden eine erfolgreiche Zukunft und mögen sie immer von ihren Einsätzen zur Bergung, Rettung und medizinischen Erstversorgung wieder gesund nach Haus kommen." (s. dazu auch S. 2)

Informationen des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, liebe Leser unseres Nachrichtenblattes,

unsere Feier anlässlich der 365. Stadtgründung fiel in diesem Jahr wieder einmal direkt auf den Gründungstag, den 23. Februar.



Bei schönem Winterwetter fanden sich viele Einwohner und Besucher unserer Stadt zum großen Bergaufzug und anschließenden Berggottesdienst in der Stadtkirche ein. Zu den treuesten Gästen dieses jährlichen Höhepunktes im Veranstaltungskalender gehören die Mitglieder der Saarländischen Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine, die wieder mit einer Delegation aus Saarlouis-Fraulautern und aus Mayen, Rheinland-Pfalz, dabei waren. Eine besondere Überraschung hatte dabei der Präsident des Landesverbandes Klaus Hierv dabei: Als Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft mit Johanngeorgenstadt erhielt ich eine Grubensicherheitslampe, welche vermutlich aus Arras in Nordfrankreich im Jahr 1935 in die Grube Duhamel an der Saar kam. Im Jahr 1958 hat sie ein "Wettermann" übernommen und im Jahr 1993 nach seiner letzten Schicht im Bergwerk Nordschacht mit in den wohlverdienten Ruhestand genommen. Sie steht stellvertretend für den Fleiß und die Treue aller Bergleute, die Kohle und Bodenschätze zum Wohle unseres Landes gefördert haben, und wird uns fortan an die Freunde aus dem Saarland erinnern.



Seit dem Jahr 2002 vergibt der Stadtrat im würdevollen Rahmen des ökumenischen Berggottesdiensts anlässlich des Stadtgründungstages den Ehrenpreis. In Vorbereitung der diesjährigen Ehrung ist die Entscheidung des Stadtrats über den Preisträger sehr schnell und einstimmig gefallen. In unserer Bergwacht, die derzeit 35 Mitglieder zählt, arbeiten u. a. 3 Ärzte, 5 Notfallsanitäter und Rettungsassistenten sowie 6 Auszubildende.

In meiner Laudatio für die Kameradinnen und Kameraden hob ich hervor, dass ihre Bereitschaft und ihre Arbeit Grundlage und Voraussetzung nicht nur für die vielen Wintersportveranstaltungen, sondern auch für das Bergsteigen, Wandern, Radfahren und bei der Bergung und medizinischen Erstversorgung von Freizeitsportlern und Urlaubern in unserer Stadt, auf der Kammloipe und der gesamten Region ist. Aber auch bei Veranstaltungen und Höhepunkten in unserer Stadt ist die DRK-Bergwacht Johanngeorgenstadt ein verlässlicher Partner. Dabei lebt der Verein auch eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit anderen Vereinen unserer Stadt.

Als es darum ging die Schanzenanlagen für den Deutschen Schüler Cup 2019 vorzubereiten waren es die Kameraden der Bergwacht, welche den WSV 08 beim Herrichten der Schanzen unterstützt haben. Auch bei den letzten Hochwasserereignissen wie 2002, dem Unwetter 2005 war die Bergwacht stets ein verlässlicher Partner und dies immer enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit den Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehr. Aber auch die Pflege der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit den Kameraden der Bergrettung Horská služba in Boží Dar zeichnet die Arbeit unserer Bergwacht aus.

Bereits 1949 gab es mit der Wiederbelebung des Skisports in unserer Stadt auch erste Gedanken zur Gründung eines Bergrettungsdienstes. Im Jahr 1955 erfolgte die Gründung der ersten Grundorganisation in Oberjugel. Durch verschiedene Umstände mussten die Kameraden der Bergrettung mehrmals einen neuen Stützpunkt beziehen.

Mit maßgeblicher Unterstützung des damaligen Landrates und Ehrenmitglieds unserer Bergwacht, Herrn Karl Matko, erfolgte 2002 mit finanzieller Hilfe der EU die Einweihung der Bergwachtstation in der Neustadt.



Sanierung von Schacht und Halde 42 in der Mittelstadt soll bis November 2019 abgeschlossen sein

Seit 2018 laufen bereits die Verwahrungsarbeiten am Schacht 42 in der Mittelstadt zwischen Garagenstandort und Pferdegöpel. Als nächster Schritt werden, abhängig von der Witterung, die Baumfällarbeiten durchgeführt. Je nach Ergebnis der Ausschreibung und Vergabe durch den Projektträger für die Altstandorte der Wismut GmbH werden im Mai die Arbeiten an der Halde beginnen und bis November abgeschlossen sein. Nachdem bereits 2017 der Freizug der Garagen abschlossen war und die Figuren für die Gestaltung des Areals, im Auftrag und finanziert von Herrn Siegfried Ott, auf ihren endgültigen Standort warten, bleibt nun das Vertrauen, dass es bei der Realisierung der Sanierungsmaßnahme an der Halde zu keinen

Verzögerungen mehr kommt. Bereits die Sicherung und Verwahrung des Schachtes 42 hatten gezeigt, dass gerade unter Tage immer wieder mit nicht vorhersehbaren "Überraschungen" zu rechnen ist.

Straßen- und Fußwegreinigungsarbeiten beginnen ab Anfang April

Der Winter 2018/2019 neigt sich dem Ende zu und bereits jetzt wurden die Straßenreinigungsarbeiten in Auftrag gegeben. Abhängig von der Wetterlage werden ab 1. April die Kehrmaschinen der Stadt und der Landkreisentsorgung ihre Arbeit verrichten.

Da es sowohl für die kleine Kehrmaschine der Stadt, aber auch für die große Kehrmaschine schwierig ist, umfangreiche Mengen aufzusaugen, bitten wir auf das Zusammenkehren zu großen Haufen zu verzichten.

Informationen zur Grünschnittentsorgung

Auch 2019 haben wir uns entschieden die Grünschnittentsorgung im Bauhof unserer Stadt als Dienstleistungsangebot für unsere Bürger vorzuhalten.

Ab 13.04.2019 gibt es wieder jeden Samstag, mit Ausnahme von 20.04. (Ostersamstag) im Städtischen Bauhof für alle Einwohner der Stadt Johanngeorgenstadt das Angebot der Grünschnitt-Entsorgung aus privaten Grundstücken des Stadtgebietes.

Die Annahme erfolgt in der Zeit von **09.00 Uhr bis 12.00 Uhr** im Gelände des Bauhofes am Silberweg.

Ihr Holger Hascheck Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 14. Februar 2019

BV 2019/008

Der Stadtrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH, den Aufsichtsrat der Standortentwicklungsgesellschaft Johanngeorgenstadt mbH für das Geschäftsjahr 2017 zu entlasten. Abstimmung:

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/009

Der Berichtigung des Wertansatzes zum Stichtag der Eröffnungsbilanz 01.01.2012 für die nachträglichen Anschaffungsund Herstellungskosten für die Maßnahme energetische Sanierung Kindertagesstätte Neustadt wird zugestimmt.

Gleichzeitig ist der Sonderposten aufzulösen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2019/010

Der Berichtigung des Wertansatzes zum Stichtag der Eröffnungsbilanz 01.01.2012 für die nachträglichen Anschaffungsund Herstellungskosten für die Maßnahme Sanierung Dach Feuerwehrdepot Neustadt wird zugestimmt.

Gleichzeitig ist der Sonderposten aufzulösen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 22. November 2018

BV 2018/059

Der Verzicht auf die Ausübung des Vorkaufsrechtes der Stadt an dem Flurstück 643 der Gemarkung Johanngeorgenstadt für den Grundstückskaufvertrag vom 31.08.2018, UR.-Nr. 16747/2018 vom Notar Martin Blaudeck, Schwarzenberger Straße 7 in 08280 Aue wird beschlossen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/061

Die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen für das Jahr 2018 in Höhe von 70.000,00 € wird für die Maßnahmen

- 1. Instandsetzung Sport- und Begegnungsstätte "Franz Mehring" und
- 2. Ausbau Glockenklanger Straße, 2. Teilabschnitt eingesetzt und in das Jahr 2019 übertragen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/058

Die Maßnahme "Teichsanierung im FFH-Gebiet Am Schwefelbach" wird in den Haushalt 2019/2020 aufgenommen. Die Gesamtfinanzierung wird gesichert durch Fördermittel des Freistaates Sachsen zur Umsetzung von LEADER-Entwicklungsstrategien und der Liquiditätsreserve.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen:0

BV 2018/057

Die Wesentlichkeitsgrenze für Berichtigungen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse wird auf

- 0,05 % der Bilanzsumme für die Einzelwesentlichkeit und
- 0,1 % der Bilanzsumme für die Summenwesentlichkeit festgelegt.

Entscheidungen zu Berichtigungen über diese Wesentlichkeitsgrenze hinaus sind vom Stadtrat zu treffen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/056

Der Stadtrat der Stadt Johanngeorgenstadt ermächtigt den Bürgermeister, eine Zweckvereinbarung über die Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten nach Art. 37 Abs. 1 und 3 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für den Städtebund Silberberg (ohne Schwarzenberg) sowie anderer Kommunen abzuschließen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

BV 2018/055

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Stadt Johanngeorgenstadt über die Erhebung einer Gästetaxe (Gästetaxe-Satzung). Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/054

Der Kalkulation der Gästetaxe nach der Restwertmethode wird zugestimmt. Der Kostendeckungsgrad beträgt 17,67 %. Auf eine Erhöhung der Gästetaxe wird verzichtet.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

BV 2018/051

Das Flurstück 1258/1 der Gemarkung Johanngeorgenstadt mit einer Größe von 734 m², eingetragen auf Blatt 1688 des Grundbuches von Johanngeorgenstadt, wird verkauft. Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Sitzungsbekanntmachung

Die Sitzung des Stadtwahlausschusses der Stadt Johanngeorgenstadt findet statt am

Dienstag, dem 26. März 2019, um 16:00 Uhr,

im Rathaus, Eibenstocker Straße 67, 08349 Johanngeorgenstadt, Sitzungszimmer.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung und Vereidigung der Mitglieder des Stadtwahlausschusses
- 2. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge
- 3. Beschluss über die Zulassung der Wahlvorschläge

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung. Der Zutritt ist jedermann gestattet. Der Stadtwahlausschuss ist beschlussfähig, wenn die Vorsitzende oder ihre Stellvertreterin und die Hälfte der Beisitzer oder Stellvertreter, mindestens jedoch zwei Beisitzer oder Stellvertreter anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit Stimmenmehrheit, bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme der Vorsitzenden.

Neubert

Vorsitzende des Stadtwahlausschusses

Aktuelles aus dem Rathaus

Wahlhelfer für Kommunal- und Europawahl gesucht

Für die Besetzung der Wahlvorstände am Wahlsonntag, dem **26. Mai 2019,** für die Stadt- und Kreistagswahl sowie die Wahl zum 9. Europäischen Parlament werden wieder freiwillige Wahlhelfer gesucht. Unser Aufruf richtet sich sowohl an bewährte als auch neue Helfer, die während dieser verantwortungsvollen Tätigkeit sozusagen hautnah den konkreten Ablauf einer Wahl miterleben können.

Interessenten melden sich bitte im Rathaus, Zi.: 101 im Hauptamt oder telefonisch unter 03773/888210 oder per Mail an ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de.

Ich bedanke mich im Voraus für Ihre Unterstützung.

Christiane Neubert Hauptamtsleiterin

Anmeldung traditioneller Hexenfeuer am 30. April

Das Bürgerbüro der Stadt Johanngeorgenstadt stellt Genehmigungen für das traditionelle Hexenfeuer aus. Gestattet sind Lagerfeuer (max. 1 Meter Durchmesser und 1 Meter Höhe) oder große Höhenfeuer. Pro Feuer wird eine Gebühr von $10,00 \in \text{fällig}$.

Zu jeder Genehmigung erhält der Antragsteller eine Anlage mit Auflagen für das Abbrennen von offenen Feuern, die unbedingt zu beachten und einzuhalten sind. Genehmigt wird nur das Verbrennen von trockenem, naturbelassenem Holz. Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen kann entsprechend der rechtlichen Bestimmungen im April und im Oktober auf Antrag vom SG Ordnungsverwaltung bewilligt werden, wenn keine andere Möglichkeit der Entsorgung besteht.

Außerhalb dieser Monate gelten abweichende Bestimmungen im Genehmigungsverfahren. Nähere Informationen erhalten Sie in der Ordnungsverwaltung bei Herrn Meinlschmidt, Tel. 888271.

Der Mindestabstand von Feuern zum Wald darf nicht weniger als 100 Meter betragen. Sollte das der Fall sein, hat die Beantragung des Feuers beim Landratsamt des Erzgebirgskreises zu erfolgen. Den Witterungsbedingungen, insbesondere den Bekanntmachungen zur Waldbrandstufen, ist Rechnung zu tragen.

Die Behörde behält sich vor, bei extremer Witterung oder bei groben Zuwiderhandlungen Verbrennungen zu untersagen.

Anträge für Lagerfeuer bzw. Höhenfeuer in der Walpurgisnacht sind grundsätzlich 14 Tage vorher im Bürgerbüro einzureichen! Unangemeldete Feuer können einen Einsatz der örtlichen Feuerwehr nach sich ziehen; die dabei entstehenden Kosten trägt der Verursacher.

Veranstalter von Höhenfeuern werden gebeten, die Zusammenlegung von Veranstaltungen zu prüfen, um die Anzahl derartiger Feuer zu begrenzen.

Antragsformulare sind im Bürgerbüro erhältlich und stehen unter

http://www.Johanngeorgenstadt.de/buergerservice/formulare zum Download bereit.

Hinweis: Auf stadteigenen Grundstücken ist das Abbrennen von privaten/gewerblichen Kleinfeuern, Höhenfeuern und Feuerwerken grundsätzlich verboten.

Meinlschmidt Ordnungsamt

Verkauf von Brennholz

Die Stadt verkauft aus dem Kommunalwald an der Steigerstraße ca. $\frac{1}{2}-1$ R m Brennholz. Der Baum ist schon geschlagen und auf ca. 2-Meter-Stücke zerlegt. Wenn der Schnee weg ist, lässt sich das Holz gut abtransportieren.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung, Abteilung Liegenschaften bei Frau Grimm, Tel. 888279.

Grimm

SB Liegenschaften

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Johanngeorgenstadt lädt alle Eigentümer von Flächen, die zum Gemeinschaftsjagdrevier Johanngeorgenstadt gehören, zu der am

> 26.04.2019, um 19:00 Uhr, in der Gaststätte Wanderheim Oberjugel

stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung ein.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft
- 2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
- 3. Bericht des Jagdpächters über das vergangene Jagdjahr
- 4. Bericht des Kassenverwalters
- Anfragen und Diskussion zu Problemen der Jagdgenossenschaft
- 6. Ausklang des Abends mit Wildessen und gemütlichem Beisammensein

Die Ehepartner der Genossenschaftsmitglieder sind dazu herzlich eingeladen.

In der Stadtverwaltung können die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Flächen im Jagdkataster nach vorheriger Absprache mit Frau Grimm, Liegenschaften, eingesehen werden.

R. Schmuck

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

Schiedsstelle geöffnet

Jeden ersten Dienstag im Monat ist die Johanngeorgenstädter Schiedsstelle im Beratungszimmer 007 im Erdgeschoss des Rathauses in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichbar ist die Schiedsstelle dort unter 03773/888244, außerdem unter 03773/883966.

Roswitha Lüttge Thomas Röber Friedensrichterin stellv. Friedensrichter

Entsorgungs-Tourenpläne für das II. Quartal 2019

April Mai Juni

Restabfallentsorgung:

14-tägliche Entsorgung,

Montag, gerade Kalenderwoche 1./15./29. 13./27. 11.*/24. **Gelber Sack:**

14-tägliche Entsorgung,

Freitag, ungerade Kalenderwoche 12./27.* 10./24. 07./21. *Wohngebiet Neustadt:*

14-tägliche Entsorgung,

Donnerstag, ungerade Kalenderwoche

11./26.* 09./23. 06./20.

Wohngebiet Am Pulverturm:

Freitag, wöchentlich, außer 20.04.*

Entsorgung Papiertonne:

4-wöchentliche Entsorgung

Donnerstag 11. 09. 06.

Wohngebiet Am Pulverturm

Dienstag, wöchentlich, außer 24.04.*

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertag

Biotonne:

April bis November Montag, wöchentlich

mobile Schadstoffsammlung:

Aue Lumpicht 27. 25. 29.

Die Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen. Sollte dies nicht eingehalten werden, kann es dazu führen, dass nicht mehr entleert wird, da das Ent-

sorgungsfahrzeug die Straße schon abgefahren hat.

Die Entsorgung der Gelben Säcke übernimmt die Firma Cont-Trans Entsorgungs GmbH aus Tangerhütte, Sevicehotline 0800/5895296.

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Bereich Abfallwirtschaft ist wie folgt für Rückfragen erreichbar: Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen, Bereich Abfallwirtschaft, Schlachthofstraße 12, 09366 Stollberg, Tel.: 037296/66282. Informationen auch unter www.za-sws.de.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Waldschutzmaßnahmen gegen Borkenkäfer Freistaat unterstützt Waldbesitzer finanziell Information des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

In die Förderrichtlinie Wald und Forstwirtschaft wurden neue Maßnahmen zur Beseitigung der Borkenkäferschäden aufgenommen. Ein Merkblatt und die Antragsunterlagen sowie weitergehende Informationen können ab sofort auf der Internetseite zur Forstförderung www.smul.sachsen.de/foerderung/3527. htm abgerufen werden.

Sachsens Waldbesitzer werden ab sofort mit Fördermitteln bei der Borkenkäferbekämpfung unterstützt. Die Förderung soll Waldbesitzern einen Anreiz geben, bei der Holzaufarbeitung zusätzliche Maßnahmen zu ergreifen, um die Vermehrung der Borkenkäfer zu verhindern. Der Freistaat Sachsen erlebt derzeit die größte Massenvermehrung von Borkenkäfern seit dem Zweiten Weltkrieg. Am stärksten sind die Fichtenwälder in den Mittelgebirgen und im Hügelland betroffen. Dort wütet vor allem der "Buchdrucker", der große Fichtenborkenkäfer. Zu den geförderten Maßnahmen gehören vor allem die Aufarbeitung von Restholz auf den Schadflächen das Entrinden der Stämme, der Schutz der Holzpolter mit Insektiziden oder der Abtransport der Stämme aus dem Wald mit einer anschließenden Lagerung außerhalb des Waldes.

Die Förderung gilt für Holz von Fichten-, Kiefern- und Lärchenarten, das von rindenbrütenden Insekten befallen oder unmittelbar vom Befall bedroht ist, wie z. B. durch Wind- und Schneebruch vorgeschädigte Bäume. Normaler Holzeinschlag ohne Insektenbefall oder besondere Befallsgefährdung wird nicht gefördert. Ausgeschlossen ist auch die Förderung, wenn die Insekten bereits wieder ausgeflogen sind und deshalb keine Verbreitungsgefahr mehr ausgeht.

Für die Waldschutzmaßnahmen gilt ein vereinfachtes Antrags- und Abrechnungsverfahren. Der Waldbesitzer kann die geplante Maßnahme beim zuständigen Revierförster des Staatsbetriebes Sachsenforst (SBS) anzeigen und dann unverzüglich mit der Schadensaufarbeitung anfangen. Direkt nach Abschluss der Maßnahme reicht er den Antrag auf Fördermittel mit einer forstfachlichen Stellungnahme des Revierförsters beim SBS ein. Ein gesonderter Auszahlungsantrag ist dann nicht mehr erforderlich. Abgerechnet wird nach Festbeträgen je Kubikmeter Schadholz. Diese sind so kalkuliert, dass damit bis zu 80 Prozent der Kosten für die Waldschutzmaßnahmen abgedeckt sind.

Beratung zur Förderung, zur Aufarbeitung und zur Wiederbewaldung der Schadflächen bieten die Revierförster des SBS. Ansprechpartner für die Überwachung der Schadinsekten und den Pflanzenschutz im Wald sind die unteren Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte.

Bildnis Kurfürsts Johann Georg II. erstrahlt in neuem Glanz



Am 25. Februar haben Frau Mothes und Herr Röber das letzte der bisher restaurierten Gemälde übergeben. Es handelt sich um das Bildnis von Kurfürst Johann Georg II. Während Frau Mothes für die Restaurierung verantwortlich zeichnet, bereitete Herr Röber den Rahmen auf.

Fördermittel zur Restaurierung weiterer historischer Gemälde wurden beantragt, deren Bewilligung steht jedoch noch aus.

Tag des offenen Denkmals und Naturmarkt

Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Tag des offenen Denkmals geben. Dieser wird bundesweit am **8. September 2019** unter dem Motto "Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur" durchgeführt. Dieses Motto ist an das 100-jährige Bauhaus-Jubiläum angelehnt. Die Gründung des Bauhauses jährt sich 2019 zum 100. Mal – und ist damit auch der wichtigste künstlerische Umbruch des 20. Jahrhunderts, der das künstlerische Denken und Schaffen weltweit revolutionierte und bis in die Gegenwart wirkt.

Die Stadt beabsichtigt, alle Umbrüche und das Moderne in historischen Bauten, Parks und archäologischen Stätten zu zeigen und den Besuchern am Tag des offenen Denkmals näher zu bringen.

Wenn Sie Gebäude kennen, die aus dieser Epoche stammen, bitte ich Sie der Hauptamtsleiterin, Frau Neubert, Tel.: 03773 888 210 oder ch.neubert@sv-johanngeorgenstadt.de diese mitzuteilen. Vielleicht kann man den Eigentümer dazu bewegen seine Türen für Gäste zu öffnen.

Natürlich werden in bewährter Weise auch wieder Museen der Stadt öffnen.

Am 8. September 2019 soll in Verbindung mit dem Tag des offenen Denkmals auf dem Platz des Bergmanns erstmals ein Naturmarkt durchgeführt werden. Dieser wird federführend durch den Landesverband Sachsen e.V., Regionalbüro Westerzgebirge in Schneeberg, organisiert.

Gern bitten wir die Johanngeorgenstädter Händler und Vereine, sich an diesem Markt mit zu beteiligen. Ideen dafür sind gefragt und Bewerbungen an Herrn Meinlschmidt,

Tel.: 03773/888271 oder E-Mail: e.meinlschmidt@sv-johanngeorgenstadt.de, zu richten. Er zeichnet für diesen Markt für die Stadt Johanngeorgenstadt verantwortlich.

Hascheck Bürgermeister

Öffnungszeiten von Schaubergwerk und Pferdegöpel zu Ostern

Schaubergwerk "Glöck'l"

Von Karfreitag bis Ostermontag ist durchgehend geöffnet. Führungen sind jeweils 10:30, 12:00, 13:30, und 15:00 Uhr. Am Ostersamstag können alle Kinder von 5 bis 12 Jahren auf eine kostenlose Schatzsuche während der Führungen im Schaubergwerk gehen.

Am Ostersonntag ist Familientag, das heißt, alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren erhalten kostenlosen Eintritt in Begleitung mindestens eines erwachsenen Vollzahlers.

Pferdegöpel

Am Karfreitag, Ostersamstag und Ostersonntag ist geöffnet. Führungen finden statt um 10:00, 11:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr.

Ostermontag ist geschlossen.

In eigener Sache

Die vierte Ausgabe des "Nachrichtenblattes für Johanngeorgenstadt und Umgebung – Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt" 2019 erscheint am **26. April**.

Bitte beachten Sie, dass Redaktionsschluss hierfür am **Montag, 15.04.2019,** ist.

Veranstaltungen

Die Musikschule lädt herzlich zu Konzerten ein

Es ist uns eine große Ehre, Gastgeber für das Preisträgerkonzert 2019 von "Jugend musiziert" zu sein. Die Konzertbesucher dürfen sich auf einige musikalische Kostbarkeiten, dargeboten von den besten Musikschülern der Region, freuen.

Das Konzert findet am **Sonntag, den 24. März, ab 16:00 Uhr** im Haus der Hoffnung statt.

Am **Donnerstag, den 10. April, ab 17:00 Uhr** geben unsere Musikschüler im Haus der Hoffnung ein Konzert unter dem Motto "Frühlingsmusik".

Kürzlich besuchte Vicente Patíz, der äußerst vielseitige Multiinstrumentalkünstler aus unserer Stadt, die Musikschule um sein Versprechen einzulösen: Anlässlich eines Zusatzkonzerts in Schwarzenberg in der Weihnachtszeit kündigte er an, mit einem Teil der Einnahmen dieses Konzertes die Projektarbeit der Johanngeorgenstädter Musikschule zu unterstützen. Wir bedanken uns auf diesem Weg nochmals sehr herzlich für diese Zuwendung.



Rosmarie Hennig Leiterin der Musikschule Johanngeorgenstadt

Interessanter Vortrag im Huthaus

Am 06.04.2019, 15:00 Uhr, findet im Huthaus am Pferdegöpel ein Vortrag mit 3-D-Fotos über die Befahrung des Markus-Semmler-Stollns (unter Schlema und Schneeberg befindlich) statt. Dieser Vortrag ist besonders für Leute interessant, die das Bergwerk nur als Schaubergwerk kennen.

Harald Teller Vorsitzender des Fördervereins Pferdegöpel

Kaffeenachmittag mit der Volkssolidarität



Die Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität bedanken sich bei Familie Stiehler und ihrem Team für die jahrelange gastronomische Betreuung in ihrer Pension und wünschen ihnen für die weiteren Jahre viel Gesundheit!

Die Ortsgruppe Johanngeorgenstadt der Volkssolidarität Aue-Schwarzenberg e. V. lädt alle Mitglieder und Freunde am Mittwoch, den 10. April 2019, um 14.00 Uhr, in den Gasthof Waldesruh recht herzlich ein.

Für Kaffee, Kuchen und Musik ist gesorgt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Birgit Reinhold Vorsitzende der Ortsgruppe Johanngeorgenstadt

Vorlesewettbewerb in Johanngeorgenstadt

Am Dienstag, den **16. April 2019** findet in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr der 6. Vorlesewettbewerb aller Schulen aus dem Erzgebirgskreis mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung im **Kirchgemeindehaus** Johanngeorgenstadt statt. Schirmherr des Wettbewerbes ist Herr Landrat Frank Vogel.

Eine unabhängige Jury wird den fairen Wettbewerb bewerten, der in erster Linie der Stärkung des Selbstwertgefühls der Schüler dienen und ihnen ihre Stärken aufzeigen soll.

Brünlasbergschule Aue

Schule mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung Außenstelle Kurfürst-Johann-Georg Johanngeorgenstadt

Die "Jungen Redakteure" der Grundschule berichten

Unser Sportfest im Winter

Wer nicht im Winter wenigstens einmal Ski fährt, den können wir nicht verstehen! Deswegen üben die Schüler der Grundschule Johanngeorgenstadt im Winter regelmäßig Skilanglauf. Da wir schon seit Monaten fleißig trainierten, fand auch am 12. Februar 2019 ein Skisporttag statt.

Alle Kinder waren sehr aufgeregt, was der Skitag bringt. Wir wurden in der Pausenhalle begrüßt und uns wurde erklärt, wie der Tag abläuft. Dann zogen die Kinder sich um und liefen zum Loipenhaus, denn dort fand der Wettkampf statt. Alle machten sich warm.



Schon bald darauf starteten die Jungs der ersten Klasse, danach die Mädchen.

Dann kamen die Jungen und dann die Mädchen der zweiten Klasse dran. Zuletzt starteten die Jungen der Klasse 3 und 4, danach die Mädchen. Die Klassen 1 und 2 liefen eine Runde um die Rollerbahn und Klassen 3 und 4 zwei Runden, die ziemlich anstrengend waren. Dann, nachdem alle gelaufen sind, haben alle eine Stärkung und einen schönen warmen Tee bekommen.

Vielen Dank an Herrn Bias, der das organisiert hat.

Nach der kleinen Pause starteten alle Kinder zu verschiedenen Stationen. Es gab eine Buckelpiste, Slalom, Rodelhang und einen Platz, wo kleinere Klassen mit Skiern Fangen spielten. Am schwersten war der Slalom.

Aber doch schüttelten manche Sportler es aus dem Ärmel. Allen Kindern hat es riesigen Spaß gemacht! Die Siegerehrung war sehr schön und die Sieger waren stolz auf ihre Leistung. Wir bedanken uns für den schönen Tag beim Wintersportverein und bei allen Helfern.

Lilly, Sophie, Cindy und Cosima

Der Orientierungslauf



Am 12.02.2019 war am Loipenhaus in Johanngeorgenstadt ein Orientierungslauf.

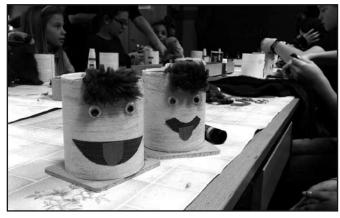
Bei diesem Lauf musste man im Wald mit einer Karte und ohne Kompass versuchen, so viele Punkte wie möglich zu erreichen. Aus unserer Schule haben 7 Kinder an dem Wettkampf teilgenommen.

Wir hatten 45 Minuten Zeit, aber bei einer Minute drüber hat man 5 Punkte Abzug bekommen. Wir haben 3 Medaillen mit nach Hause genommen, einmal Silber und zweimal Bronze. Wir haben diesen Lauf zum ersten Mal gemacht und deshalb sind wir stolz auf unsere Ergebnisse. Bedanken möchten wir uns auch bei Robins Mutti, Frau Hahn, dass sie uns an diesem Tag betreut hat.

Robin und Emil

Der Ausflug zur Oberschule Eibenstock

Am Dienstag, den 29.01.2019, fuhren wir in die Oberschule Eibenstock. Früh morgens holte uns ein Bus von der Grundschule ab. Dort angekommen wurden wir von zwei Schülerinnen begrüßt, sie begleiteten uns durch die Schule. Wir wurden in ein Zimmer geführt. Dort haben wir Lose gezogen, denn es gab zwei Gruppen. Die erste Gruppe ging zum Sportunterricht, die zweite zu Kunst. Danach wurde getauscht.



Wir haben tolle Stiftebecher gebastelt. Im Sportunterricht haben wir Zwei-Felder-Ball gespielt. Wir haben sehr leckeres Mittagessen bekommen.

Es gab Nudeln mit Tomatensoße und Wurst und als Kompott Obstspieße. Ein großes DANKESCHÖN an die Schüler der Klasse 9 für diesen schönen Tag.

Cosima, Emma, Lilly, Emil, Marc und Robin

Nachrichten aus der AWO-Kita "Weg ins Leben"



10. Miniolympiade der AWO-Kita "Weg ins Leben" Johanngeorgenstadt

Am 02.02.2019 fand unsere alljährliche Miniolympiade statt. Nachdem die Tiere das olympische Feuer entfacht hatten, konnte der Wettkampf beginnen.

Es erfolgte der Start in den Altersklassen von 2/3 Jahre bis 7 Jahre. Unser jüngster Teilnehmer war noch nicht einmal 2 Jahre alt.

Alle Kinder erhielten im Ziel eine Medaille und eine Urkunde.



Neben dem Skilaufen konnte man an verschiedenen Stationen Spiele ausprobieren oder sich mit Olaf, dem Schneemann fotografieren lassen. Großen Anklang fand auch unsere Familienstaffel wieder.

An Kulinarischem gab es leckeren Knüppelkuchen, Bratwurst und eine deftige Suppe.

Wir möchten uns bei allen Olympioniken, unserem Bürgermeister Herrn Hascheck, dem WSV08, dem Bauhof und den unzähligen Helfern für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Ein ganz herrliches Dankeschön richten wir auch an die Fleischerei Küllig und die Bäckerei Pilz, die uns bei all unseren Veranstaltungen ausgezeichnet bei der Verköstigung unterstützen.

K. Eska und das AWO-Team

Riesenspaß in der AWO-Kita "Weg ins Leben"

Am Donnerstag, 07.02.2019, hatten wir in unserer Kita ganz besondere Gäste! Die Kinder freuten sich schon aufs Schlittenfahren.

In der Ferne hörten wir ein Motorengeräusch und da kamen sie schon: die Männer von der Bergwacht auf blank geputzten Skidoos

Die Kinder waren total aufgeregt und eins nach dem anderen durften auf dem Motorschlitten mit Blaulicht über den Schnee "fliegen". T. (3) sagte anschließend: "Das war voll cool."

A. (3) wollte gleich nochmal und auch die Erzieher waren hellauf begeistert und genossen die Abwechslung vom Kita-Alltag.



Vielen Dank an die Bergwacht Johanngeorgenstadt, Familie Lang und Herrn Häuser. Das war Spitze!

Die Kinder und J. Forner

Vereinsnachrichten

Comicfiguren der frühen Neunziger bestimmten die Fosend im Gebirg 2019



Die vielen Monate harten Trainings hatten sich gelohnt, ebenso wie das Lernen diverser Texte für Büttenreden und Sketche – das Publikum dankte die Mühen mit viel Applaus.

Zwar war die erste Abendveranstaltung nicht ausverkauft, aber für die Akteure auf der Bühne war dies auch ein Vorteil: Sie hatten die ungeteilte Aufmerksamkeit des Publikums!



Routiniert führten Anke als "Luigi" und Jörg Blechschmidt als "Super-Mario durch das abwechslungsreiche Programm.

Besonderer Höhepunkt des bunten Programms auf der Bühne war dieses Mal ein Medley aller Tanzgarden, und das gleich im Doppelpack:



Bleibt mir, im Namen des Vorstandes allen Mitwirkenden und Helfern vor, auf und hinter der Bühne meinen herzlichsten Dank auszusprechen für ihren unermüdlichen Einsatz.

Dies gilt ebenso für unseren Bühnenbildner Gerd Haase, der in dieser Funktion im Februar sein 20-jähriges Jubiläum beging. Danke auch an die fleißigen Mitstreiter an Bar, Theke, Bedienung und Küche sowie an alle Vereinsmitglieder, die jeweils nach den Veranstaltungen wieder für Ordnung und Sauberkeit sorgten.

Wir bedanken uns auch bei Peter Thormann, Gerd Haase und Lutz Ackermann, die uns ihre Fotos zur Verfügung stellten.



Lena und Frido wurden aus dem Publikum ausgewählt und von Pippi Langstrumpf zum diesjähriges Kinderprinzenpaar "gekrönt"

Das Team unseres Kinderfaschings ging gemeinsam mit "Pippi Langstrumpf, Olaf und Barbie auf Hexenjagd".

Die Halle platzte bald aus allen Nähten, so viele kleine Fosendknacker hatten sich mit ihren Eltern/Großeltern auf den Weg gemacht und sie hatten alle sichtlich Spaß:



Ein Extra-Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer unseres Kinderfaschings!



Nachdem er lange Zeit verschont wurde, musste Bürgermeister Hascheck, resp. seine Krawatte zur Weiberfastnacht am 28. Februar wieder einmal dran glauben: Vier Mädchen unserer Tanzgarden waren gekommen, um kurzerhand die Schere zu zücken!

Zum Schluß nur noch der Aufruf an alle, die "Spaß an der Freud" haben: Ihr seid gerne eingeladen, unsere Reihen zu verstärken. Interessenten können sich jederzeit an mich oder die anderen Mitglieder unseres Vereins wenden.

René Scheer Oberrat

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Unsere Gottesdienste:

24. März 2019

Neustadtkirche 08:45 Uhr Gottesdienst

Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

31. März 2019

Neustadtkirche 08:45 Uhr Gottesdienst Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Gottesdienst

7. April 2019

Neustadtkirche 08:45 Uhr Sakramentsgottesdienst Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Gottesdienst mit

Vorstellung der Konfirmanden

14. April 2019 – Palmsonntag

Stadtkirche 09:30 Uhr Konfirmations- und

Jubelkonfirmationsgottesdienst

18. April 2019 – Gründonnerstag

Stadtkirche 19:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

mit Erstabendmahl der Neukonfirmierten

19. April 2019 – Karfreitag

Stadtkirche 14:00 Uhr Passionsandacht

21. April 2019 - Ostersonntag

Neustadtkirche 08:45 Uhr Festgottesdienst Stadtkirche 10:00 Uhr Festgottesdienst

22. April 2019 - Ostermontag

Stadtkirche 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst Weitere Termine und Veranstaltungen finden Sie in unseren Kirchlichen Nachrichten.

Filmvortrag "Wenn man an der Wahrheit krank wird – von Schwarzenberg in die GULAGs Sibiriens"

Siegfried Müller aus Hundshübel erzählt mit Wort und Bild über seine Zeit als Häftling in den Lagern Sibiriens. Er war als Jugendlicher unter Wehrwolfverdacht von den Russen nach Sibirien verschleppt worden und hat dort Schlimmes erlebt. Der Vortrag findet statt am Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus, Kirchplatz 9. Der Eintritt ist frei.

Landeskirchliche Gemeinschaft Johanngeorgenstadt

Zu folgenden Veranstaltungen laden wir herzlich ein ins Haus der Hoffnung, Schwefelwerkstraße 1:

Freitag, 22.03.2019

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge

Leute

Sonntag, 24.03.2019

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

+++ Sonderveranstaltung+++

16:00 Uhr Preisträgerkonzert mit den Siegern des

Wettbewerbs "Jugend musiziert"

Mittwoch, 27.03.2019

19:30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 29.03.2019

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge

Leute

Sonntag, 31.03.2019

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

14:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 03.04.2019

19:30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 05.04.2019

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge

Leute

April – September: sonntags 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 07.04.2019

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 10.04.2019

19:30 Uhr Frauenstunde

Freitag, 12.04.2019

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge

Leute

Sonntag, 14.04.2019

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 17.04.2019

19:30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 17.04.2019 - Karfreitag

19:30 Uhr Jugendstunde mit offenem Treff für junge

Leute

Sonntag, 21.04.2019 – Ostersonntag

+++ Sonderveranstaltung+++

06:00 Uhr Auferstehungsgottesdienst mit Osterkantate

 $und\ anschließendem\ Osterfr\"{u}hst\"{u}ck$

10:00 Uhr Sonntagsschule für Kinder ab 3 Jahre

Mittwoch, 24.04.2019

19:30 Uhr Frauenstunde

Römisch-Katholische Pfarrei "Mariä Geburt" Aue, Außenstelle Johanngeorgenstadt

24.03.2019	11:00 Uhr Hl. Messe
26.03.2019	16:30 Uhr Kreuzwegandacht
31.03.2019	11:00 Uhr Hl. Messe
02.04.2019	16:30 Uhr Kreuzwegandacht
07.04.2019	11:00 Uhr Hl. Messe
09.04.2019	18:00 Uhr Hl. Messe und Fastenpredigt
14.04.2019	11:00 Uhr Hl. Messe zum Palmsonntag
21.04.2019	05:30 Uhr Feier der Osternacht
22.04.2019	11:00 Uhr Hl. Messe zum Ostermontag

Wenn nicht anders angegeben, sind die Gottesdienste/Veranstaltungen alle in der St.-Petrus-Canisius-Kapelle, August-Bebel-Straße 48, Johanngeorgenstadt.

Natur und Umwelt

Ach wäre es nur ein Baum...

Das Fällen eines Baumes war und ist rechtlich nicht einfach. Man muss nicht nur die Baumart beachten, sondern auch den Durchmesser des Stammes, die Jahreszeit und den rechtlichen Status des Grundstücks.

Für den Laien sind die Bestimmungen zum Baumfällen undurchsichtig und für die Behörden aufwändig. Seit 2010 sind die Regelungen zum Schutz der Bäume durch politische Entscheidungen jedoch immer lockerer geworden, was – wie von Naturschützern befürchtet – einen erhöhten Baumverlust zur Folge hatte. Aber auch aufgrund von Grundbesitzern, welche nahezu ohne Einschränkungen Bäume auf ihrem eigenen Grund fällen dürfen, schwindet der Baumbestand immer mehr. Vor allem Besitzer, welche mehrere Quadratkilometer Land besitzen, fallen dabei ins Gewicht. Doch das Baumfällen ist keine Angelegenheit von Einzelpersonen, sondern betrifft jeden von uns.

In erster Linie möchte ich an die Grundeigentümer appellieren, sich mehr Gedanken über den Erhalt unseres Baumbestandes zu machen. Ein Baum bietet uns mehr Vorteile und kann vielfältiger genutzt werden, als man vielleicht denkt. So dient er nicht nur als natürlicher Schattenspender an heißen Sommertagen, sondern reguliert auch die Luftfeuchtigkeit (und somit auch unser Hitzeempfinden), produziert überlebenswichtigen Sauerstoff, reduziert Feinstaub in der Luft und dient als Wohnstätte für viele Tiere. Außerdem stellte man schon früher fest, dass in Häuser, welche keine Bäume in der näheren Umgebung stehen hatten, häufiger der Blitz einschlug. Schon damals genoss man die Vorteile der vor Unwetter und Hitze schützenden Gewächse.

Die Nutzung der Vorzüge vom "Doktor Wald" wie in früheren Zeiten wurde in den letzten Jahrzehnten oft mit einem Lächeln abgetan. Doch haben Studien in den letzten Jahren ergeben, dass Bäume zur Abwehr von Krankheiten Stoffe an ihre Umgebung abgeben, die auch vom Menschen genutzt werden können. So finden sich immer öfter Menschen zu "Waldbadwanderungen" zusammen. Diese haben zum Ziel, die ätherischen Öle beim Spaziergang einzuatmen. Wer das noch ausweitet und barfuß läuft, hat sogar schon nach 15 Minuten die heilsamen Öle der Waldpflanzen nachweislich im Blut.



Einer oder wahrscheinlich der letzte unbeschnittene Hausbaum in Johanngeorgenstadt und Umgebung steht auf einem Grundstück in der Sauschwemme.

Heute wird meiner Meinung nach die Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer viel zu übertrieben vollzogen. Das Resultat dieses Übereifers ist ein übereiltes Fällen aus Angst vor der Schadensersatzpflicht. An dieser Stelle sollte der Gesetzgeber die Eigentümer besser entlasten. Der Anblick von Bäumen, die so oft beschnitten wurden, dass sie einem Pfahl gleichen, macht mich stets aufs Neue nachdenklich und traurig. Die vielen Vorteile, die uns ein Baum sonst bringt, kann er uns in dieser Form nicht mehr bieten.

Vor allem die Eibe und die Tanne sind bei uns nahezu ausgestorben. Sie gehören schon längst zu den geschützten Baumarten auf der Roten Liste. In den letzten 60 Jahren ist der Bestand an natürlich vorkommenden Alt-Tannen auf erschreckende 3% gesunken. Dies sollte uns allen zu denken geben.

Mario Kraus Naturschutzhelfer

Jubilare

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes, wir übermitteln auf diesem Weg allen Jubilaren unserer Bergstadt herzlichste Gratulation und beste Wünsche für weitere glückliche Jahre bei guter Gesundheit.

Aufgrund der seit dem 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung ist die Veröffentlichung der Geburtstage und weiterer persönlicher Jubiläen ohne persönliche schriftliche und langfristig dokumentierte Einverständniserklärung der Jubilare nicht mehr möglich. Deshalb müssen wir derzeit leider auf persönliche Glückwünsche verzichten.

Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer persönlichen Jubiläen 25.03.2019 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg wünschen, so füllen Sie bitte die in der Ausgabe 02/2019 un-03774/1744488 26.03.2019 seres Nachrichtenblattes veröffentlichte Einverständniserklä-Galenos-Apotheke Eibenstock rung aus und geben sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung ab. 037752/4122 27.03.2019 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg Sie erhalten das Formular auch im Bürgerbüro. 03774/1744488 Unabhängig davon ergeht nochmals der Hinweis, dass gemäß 28.03.2019 Auersberg-Apotheke Eibenstock des Bundesmeldegesetzes (BMG) gegen die Übermittlung Ih-037752/2061 rer persönlichen Daten an Mandatsträger, Presse oder Rund-29.03.2019 Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt funk Widerspruch eingelegt werden kann. Formulare dazu 03773/50005 erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadtverwaltung zu den ge-30.03.2019 Rosen-Apotheke Raschau wohnten Öffnungszeiten. 0800/8100600 Hascheck 31.03.2019 Rosen-Apotheke Raschau Bürgermeister 0800/8100600 01.04.2019 Apotheke Schönheide Bereitschaftsdienst 037755/2236 02.04.2019 Adler-Apotheke Schwarzenberg 03774/23232 Dienstbereitschaft der Zahnärzte 03.04.2019 Neustädter Apotheke Schwarzenberg Tag Anschrift und Telefonnummer der Praxis Arzt 03774/15180 04.04.1019 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 23.03.2019/ 24.03.2019 037755/55700 DS Sabine Frohburg 05.04.2019 Heide-Apotheke Schwarzenberg Sachsenfelder Str. 69 – 71, 08340 Schwarzenberg 03774/23005 03774/61197 06.04.1019 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide 30.03.2019/31.03.2019 037755/55700 DS Silke Gebhart 07.04.1019 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide Eibenstocker Str. 69, 08349 Johanngeorgenstadt 037755/55700 03773/883736 Land-Apotheke Breitenbrunn 08.04.2019 037756/179088 06.04.2019/07.04.2019 09.04.1019 Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg DS Ingo Fritzsch 03774/61191 Karlsbader Str. 18, 08340 Schwarzenberg 10.04.2019 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg 03774/36542, 0160/3766407 03774/1744488 13.04.2019/ 14.04.2019 11.04.2019 Galenos-Apotheke Eibenstock Dr. Frank Goldhahn 037752/4122 Waschleither Str. 9, 08344 Grünhain-Beierfeld Rosen-Apotheke Raschau 12.04.2019 03774/61142 0800/8100600 Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 18.04.2019/19.04.2019 13.04.2019 03773/50005 DS Ute Weber Bahnhofstraße 14, 08340 Schwarzenberg 14.04.2019 Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt 03773/50005 03774/22390 15.04.2019 Auersberg-Apotheke Eibenstock 20.04.2019/21.04.2019 037752/2061 Dr. Christian Galetzka 16.04.2019 Glück-Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt Bahnhofsstraße 14, 08340 Schwarzenberg 03773/50005 03774/22390 17.04.2019 Apotheke Schönheide 22.04.2019/23.04.2019 037755/2236 Dr. Matthias Goldhahn 18.04.2019 Adler-Apotheke Schwarzenberg Markt 18, 08280 Schwarzenberg 03774/23232 03774/26004 19.04.2019 Neustädter Apotheke Schwarzenberg 03774/15180 20.04.2019 Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide Dienstbereitschaft der Apotheken 037755/55700 Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die 21.04.2019 Apotheke im Kaufland Schwarzenberg Zeit von 18.00 Uhr bis 08.00 Uhr festgelegt; andere Zeiten 03774/1744488 sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und 22.04.2019 Land-Apotheke Breitenbrunn Apotheken: 037756/179088 22.03.2019 23.04.2019 Neustädter Apotheke Schwarzenberg Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg

24.04.2019

25.04.2019

03774/61191

037752/4122

037752/4122

Galenos-Apotheke Eibenstock

Galenos-Apotheke Eibenstock

23.03.2019

24.03.2019

03774/15180

037755/55700

03774/23005

Schalom-Apotheke am Rathaus Schönheide

Heide-Apotheke Schwarzenberg

Informationen zur jeweils Dienst habenden Apotheke befinden sich am Eingang der Glück-Auf-Apotheke, Eibenstocker Straße 70, Tel. 50005.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholkranke und deren Angehörige treffen sich jeweils am Freitag, 29.03.2019 und 12.04.2019, um 19.00 Uhr, im "Haus der Hoffnung" der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung im Rathaus: dienstags, 08.30 - 12.30 Uhr, Tel. 03773/888244; Gruppengespräche in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

Deutsches Rotes Kreuz



Treueheft für DRK-Blutspender: Leben retten - Stempel sammeln - Dankeschön erhalten

Patientenversorgung muss auch über die Osterfeiertage sichergestellt sein

Zahlreiche engagierte Blutspender retten täglich mit ihrem Einsatz Menschenleben. Dafür möchte sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost ab 1. April 2019 mit einem Treueheft bedanken. Das Konzept ist einfach: Für jede geleistete Blutspende bekommen unsere Lebensretter einen Stempel. Weitere Stempel erhält man, indem man zum Beispiel Erstspender mitbringt, an einer Sonderaktion (z. B. Feiertag) teilnimmt oder ein Spendejubiläum (10., 25., 50., 75., ... Spende) feiert. Jeder entscheidet dabei selbst, ob er oder sie drei, fünf oder zehn gesammelte Stempel gegen ein Dankeschön-Präsent eintauscht, dessen Wert mit der Anzahl steigt. Nach der Einlösung können in einem frischen Treueheft neue Stempel gesammelt werden. Der Aktionszeitraum zur Einführung des Treuehefts läuft vom 1. April bis einschließlich 31. Juli 2019. Auf allen Blutspendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost erhalten Spender während dieser Zeit zusätzlich einen "Begrüßungs-

Natürlich muss die Patientenversorgung auch an den Tagen rund um das Osterfest mit den teilweise nur wenige Tage haltbaren Blutpräparaten sichergestellt werden. Dafür bietet das DRK am Ostersamstag, den 20. April 2019 eine Sonderblutspende in der Grundschule Johanngeorgenstadt an. Zu diesem Termin erhalten alle Blutspenderinnen und -spender einen weiteren Zusatzstempel im neuen Treueheft.

Alle DRK-Blutspendetermine sowie Informationen zum Thema finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800/1194911 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächste DRK-Blutspendeaktion findet statt am Samstag, den 20. April 2019 zwischen 09:00 und 12:30 Uhr in der Grundschule, Schulstr. 15 in Johanngeorgenstadt.

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH Berlin | Brandenburg | Hamburg Sachsen | Schleswig-Holstein

Leserbriefe

"Fischköppe" erobern Skipiste im Erzgebirge

(Ein Beitrag von Jana Franke, Lokalred. Grevesmühlen der Ostsee-Zeitung)

Seit 36 Jahren organisiert Reinhard Galda die Skifreizeit in Johanngeorgenstadt / im Alter von elf bis 15 Jahren "Fischköppe" im Schnee: Nein, als Beschimpfung sieht Reinhard Galda die Bezeichnung absolut nicht, wenn die Grevesmühlener jedes Jahr für eine Woche in Johanngeorgenstadt anreisen, um die Skipiste im Erzgebirge unsicher zu machen. Vielmehr liebevoll sei das von den Einheimischen gemeint, wenn es heißt "Unsere Fischköppe sind wieder da!", sagt er. Seit 1984 organisiert der ehemalige Lehrer aus Neu Degtow die Fahrten für Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 15 Jahren; 22 Kinder hatte er dieses Mal mit, dazu zwei Betreuer.

Unsportlich sind die jungen Teilnehmer aus Grevesmühlen und Umgebung sowie dem Amt Klützer Winkel nicht, wenn auch nicht alle Skierfahrungen haben. Werden sie doch von den Betreuern für die Reise vorab ausgewählt - Hand-, Volleyund Fußballer sowie Leichtathleten und Badmintonspieler, die sich sportlich in irgendeiner Weise hervorgetan haben, bekommen die Chance eines sechstägigen Wintertrainings.

"Wir finden dort gute Bedingungen vor", schwärmt Reinhard Galda. Und das nicht nur auf perfekten Pisten für die Abfahrt und den Langlauf, wie er sagt, sondern auch in der Sport- und Schwimmhalle vor Ort. Von morgens bis abends haben die Kinder und Jugendlichen volles Programm, also keine Zeit für Heimweh, erzählt Reinhard Galda schmunzelnd. Skier werden vor Ort ausgeliehen.

Reinhard Galda bezeichnet sich und seine beiden Begleiter Jörg Paap und Stefan Wittmoser als "verrückte Enthusiasten", die den Kindern und Jugendlichen mit der Skifreizeit etwas bieten wollen. "Ich hätte als Kind auch gern so etwas gehabt", sagt der 67-Jährige, der mit zwölf Jahren von seinem Cousin seine ersten, gebrauchten Ski bekam. Die Liebe zu den Brettern war damit entdeckt. Im eher schneearmen Mecklenburg-Vorpommern würden die teilnehmenden Sportler aus Grevesmühlen und Umgebung sowie dem Klützer Winkel diese Liebe wohl kaum entdecken und teilen. "Die, die mit waren, kommen meist ein zweites oder drittes Mal mit", freut sich Reinhard Galda.



Respekt vor dem Skisport empfiehlt er jedem Teilnehmer, sagt Reinhard Galda. "Wer keinen Respekt hat, wird leichtfertig",

begründet er. Was ist das Schönste an der Reise? "Zu sehen, mit wie viel Freude die Kinder dabei sind. Und am letzten Tag die Skipolonaise die Piste herunter", zählt er auf. Na dann, bis zum nächsten Mal, wenn die Fischköppe wieder die Piste erobern.

Erfolgreiche Skikurse der Regelschulen aus Pößneck und Oppurg



Im Rahmensportplan der Regelschulen in Oppurg und Pößneck hat der Skilanglaufkurs der 7. Klassen nun schon seit 12 Jahren einen festen Platz gefunden. Seit zwei Jahren führen die Sportlehrer der beiden Schulen diese Skikurse als Gemeinschaftsprojekt in Johanngeorgenstadt im Erzgebirge durch und haben mit der dortigen Jugendherberge einen zuverlässigen und sehr kooperativen Partner gefunden.

Wie immer sicher durch den Bus der KomBus GmbH Saalfeld befördert, gelangte die Gruppe mit 45 Schülern und 5 Lehrern nach 2 1/2 Stunden in Johanngeorgenstadt an, bezog die Herberge und begann nach einem zünftigen Mittagessen auch gleich mit der Bewältigung der ersten theoretischen und praktischen Aufgaben.



In beiden Durchgängen konnten alle Schülerinnen und Schüler über die folgenden vier Tage sowohl auf dem Sportplatz der Sport- und Begegnungsstätte Johanngeorgenstadt als auch in der Kammloipe ihre skitechnischen Fertigkeiten erweitern bzw. vervollkommnen und erreichten im finalen Skiwettkampf und der abschließenden Leistungsüberprüfung der klassischen Skilanglauftechniken gute und sehr gute Ergebnisse.

Im Gegensatz zur heimischen Region zeigte sich das Erzgebirge nämlich über den gesamten Zeitraum noch verschneit und die Loipen waren nach wie vor in einem ausgezeichnet präparierten Zustand. Natürlich hatten die Teams beider Kurse auch die Möglichkeit, die Region näher kennen zu lernen. Im Schaubergwerk "Frisch Glück" in Johanngeorgenstadt erfuhren sie, wie beschwerlich die Arbeit der Bergleute war und konnten sich in flachen und schmalen Stollen selbst ein Bild von deren Arbeitsplatz machen.

Sowohl die Schüler als auch ihre Sportlehrer konnten nach den zwei Wochen erfolgreich abgeschlossener Skiausbildung resümieren, dass es wieder ein toller Höhepunkt in ihrem Schulleben war und alle mit viel Spaß und Engagement bei der Sache gewesen sind

Ein besonderes Dankeschön geht an das Team der Jugendherberge in Johanngeorgenstadt, die Sport- und Begegnungsstätte und an Frau Lange vom Loipenhaus, die mit ihrem Tee und leckerem Kuchen für beste Stimmung nach der anstrengenden Skiausbildung sorgte.

Die Schüler der Klassen 7a und 7b der RS Oppurg und der RS "Prof. Franz Huth" Pößneck sowie ihre Sportlehrer

Interessantes und Wissenswertes

verbraucherzentrale Energieberatung

Nächste Energieberatung

der Verbraucherzentrale Sachsen in Johanngeorgenstadt im Rathaus, Eibenstocker Str. 67, Beratungszimmer Erdgeschoss, Zimmer 007:

Donnerstag, 04.04.2019, 15.00 – 17.00 Uhr

zu den Themenbereichen:

Energie sparen im Haushalt Heizungs- und Regelungstechnik Strom- und Heizkostenabrechnung Baulicher Wärmeschutz Einsatz regenerativer Energien Fördermöglichkeiten Ausleihe/Anleitung Strommessgeräte

Telefonische Voranmeldungen sind erforderlich und werden erbeten im Bürgerbüro Rathaus unter 03773/888254 oder -256 bzw. 0341/6962929 (Dipl.-Ing. Lutz Hörnig).

Stellenangebote im Fachkräfteportal Erzgebirge

Gesucht werden Auszubildende im Hotel Am Bühl in Eibenstock:

Hotel Am Bühl GmbH, Am Bühl 1, 08309 Eibenstock, E-Mail-Adresse: markus.loeffler@hotel-blaues-wunder.de, Telefon: +49 (0)37752 560

Den gesamten Überblick über aktuelle Stellenangebote finden Sie unter www.fachkraefte-erzgebirge.de.

Obstbaumschnittseminar in Zschorlau

Am Sonnabend, den 23.03.2019, um 09:30 Uhr, findet in Zschorlau am Türkschacht ein von der Allianz Generalvertretung Rene Herrmann in Zschorlau und vom Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. organisiertes Obstbaumschnittseminar statt. Es ist Bestandteil eines von der Allianz Umweltstiftung "Blauer Adler" geförderten Projektes zum Erhalt alter Streuobstwiesen. Im Rahmen des Projektes sollen die Pflege dieser wertvollen Lebensräume abgesichert und Kenntnisse dazu vermittelt, aber auch Kinder und Jugendliche über die Bedeutung dieser wichtigen Lebensräume informiert werden. Andreas Bochmann vom NABU Kreisverband Aue-Schwarzenberg erklärt im Rahmen dieser Auftaktveranstaltung, wie hochstämmige Obstbäume fachgerecht beschnitten werden und wie man Obstbäume veredelt.

Wann: 23.03.2019, um 09:30 Uhr (ca. 2 Stunden) Obstwiese am Türkschacht bei Zschorlau

Veranstalter: Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V., Tel. 03772 24879

Schlüsseldienste: Neue Maschen, alte Probleme

Unseriöse Schlüsseldienste wollen nun per Rechnung die Notsituation an der Haustür rechtlich ausschließen

Die Verbraucherzentrale Sachsen kämpft bereits seit Jahren gegen unseriöse Schlüsseldienste, die im sächsischen Raum ihr Unwesen treiben. Teilweise fordern windige Abzocker Rechnungsbeträge von bis zu 1.900 Euro von Verbrauchern für die Türöffnung. Mit der Gründung der Initiative gegen Abzocke im letzten Jahr, etlichen Klageverfahren und zahlreichen Präventionsveranstaltungen setzt sich die Verbraucherzentrale Sachsen stark für die Rechte der Verbraucher und gegen die unseriösen Marktakteure ein.

Nunmehr tauchen immer wieder ominöse Rechnungen auf, die mit fragwürdigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinterlegt sind: Betroffene sollen nun selbst auf der Rechnung unterschreiben, dass keine Notlage nach § 291 StGB vorliegt.

"Offensichtlich möchte man sich hier einen Freifahrtschein für Wucherrechnungen dokumentieren lassen", so Stefanie Siegert von der Verbraucherzentrale Sachsen. "Darüber hinaus wissen wohl die Wenigsten aus dem Stehgreif, was eine Notlage nach § 291 StGB überhaupt sein soll", so Siegert weiter. Dieser Paragraph sanktioniert Wucher aus strafrechtlichen Gesichtspunkten. Da es sich hier um einen zivilrechtlich zu beurteilenden Vertrag handelt, kommt es auf diese Vorschrift ohnehin nicht an.

Tipps für Verbraucher:

- Bei der Suche im Internet sollte man sich nicht auf die erst beste Werbeanzeige verlassen.
- Oftmals offenbart erst der Blick auf die Rechnung, dass es sich nicht um einen regionalen Anbieter handelt. Dann sollten Verbraucher extrem wachsam sein und die Rechnungen genau lesen.
- Bei sehr hohen Beträgen sollte keinesfalls in bar oder per EC-Karte mit PIN an der Haustür bezahlt werden. Hier sollte man auf die Zahlung per Rechnung bestehen, um eine rechtliche Prüfung einholen zu können.

Anzeige:



Herausgeber: Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Str. 67, 08349 Johanngeorgenstadt,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de, Internet: www.johanngeorgenstadt.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Johanngeorgenstadt, Bürgermeister Holger Hascheck

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen: Hauptamt, Tel.: 03773 / 888201
Satz & Druck: Druckerei & Verlag Brigitte Matthes, Elterleiner Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld, Tel.: 0 37 74 / 3 45 46, Fax: 3 67 31, E-Mail:druckereimatthes@t-online.de, Internet: www.druckmouse.de,

Das "Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung" erscheint einmal monatlich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, die sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers decken muss. Ein Anspruch auf Veröffentlichung eingesandter Manuskripte, Fotos, Zeichnungen und sonstiger Druckvorlagen besteht nicht.



Servicewohnen Tel. 037756 10-202

Ambulante Pflege Tel. 037756 80977

Tagespflege Tel. 037756 10-500

Pflegewohnheim »DA WOHN ICH« Tel. 037756 10-0

Seniorenzentrum Breitenbrunn



Häusliche Krankenpflege Michaela Reinhold Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- Pflege
 - Hauswirtschaft
 - Beratungsgespräche
 - behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel.: 0173 / 2 00 65 81 • Tel./Fax: 037756 / 7636

Osterfeuer auf Oberjugel



Wann: 20.04.2019 16:00 Uhr Um

Hinterm Feuerwehrdepot Wo:

auf Oberjugel

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wartet auch eine Überraschung auf unsere kleinen Gäste.



